

Neue Spielanlage: Hier können Kinder ihre Motorik schulen

QUICKBORN Ist da etwa ein Knick in der Optik? Die neue Spielanlage an der Danziger Straße ist doch schief. „Das soll auch so sein“, sagt Vera Bornholdt von der Stadtjugendpflege. Obwohl ein paar Kinder nach dem Aufbau ge-

sagt haben: „Wann kommt die Firma wieder?“, verriet sie verschmitzt während der Einweihungsfeier.

Diese Jungen und Mädchen waren wohl nicht bei der Beteiligungsaktion der Stadtjugendpflege Quick-

born im Frühjahr mit dabei. „100 Prozent der Kinder sprachen sich für diese schiefe Bauweise aus“, sagte Birgit Hesse von der Stadtjugendpflege.

Eine gute Entscheidung: Denn die motorischen Fähigkeiten der Jungen und Mädchen sollen dadurch geschult werden. „Wir haben festgestellt, dass immer weniger Kinder balancieren und das Gleichgewicht halten können“, so Bornholdt. So bietet die Turmkombination aus Holz den Vier- bis Zwölfjährigen viele Kletter- und Balanciermöglichkeiten auch in schräger Lage an.

Die alte Spielanlage musste übrigens wegen Überalterung abgebaut werden. Die Kosten für die neue betragen etwa 26 000 Euro. *erd*



Auch eine kleine Hängebrücke darf nicht fehlen: Die Jungen und Mädchen weihen ihre neue Spielanlage ein

ERDBRÜGGER